

13.10.2017 - 07:00 Uhr

Media, Trust, Machines - Vertrauen in der neuen Mediengesellschaft Die MEDIENTAGE MÜNCHEN mit mehr digitalen und internationalen Themen

München (ots) -

Künstliche Intelligenz, lernende Maschinen und Algorithmen verändern die Produktion und Auslieferung von Medieninhalten maßgeblich. Die Medienwelt wird immer mehr durch Technisierung bestimmt. Jedoch das Vertrauen in Nachrichten und journalistische Inhalte hat gelitten. Für die Medienunternehmen ergeben sich daraus enorme Herausforderungen. Die MEDIENTAGE MÜNCHEN zeigen den technologischen Wandel der Medien und thematisieren die gesellschaftsrelevanten Fragen zu Fake News, Fact-Checking und zur Zukunft des Journalismus.

Der MEDIENTAGE-Gipfel

Die Keynote des von Klaas Heufer-Umlauf moderierten MEDIENTAGE-Gipfels hält Anke Schäferkordt, CEO der Mediengruppe RTL Deutschland. Weitere Gipfelteilnehmer sind die Bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner, Pulitzer-Preisträger Bill Adair sowie hochkarätige Vertreter von ARD, BBC, BILD, BuzzFeed, Facebook, Hubert Burda Media, ProSiebenSat.1 und SPIEGEL ONLINE.

Die weltweit innovativsten Medienunternehmen zu Gast Mit Quartz, der Washington Post, CNN, The Young Turks oder dem New York Public Radio sind viele der weltweit innovativsten Medienunternehmen auf den MEDIENTAGEN vertreten. Mit dabei sind u.a. Christian O'Connell, einer der bekanntesten Radiopersönlichkeiten in GB; der CTO der Washington Post Scot Gillespie; Laura R. Walker, Präsidentin und CEO des New York Public Radio; Vivek Kemp, Emmy-Gewinner und Executive Producer bei CNN Digital und Digital Studios International; Steven Oh, Chief Business Officer bei The Young Turks (TYT), einer der größten Video-News Plattformen weltweit; Aleksei Bobrovnikov, Print- und TV-Journalist aus der Ukraine; der russische Visionär Alexander Shulgjin; der ungarische Redakteur Gergo Plankó; Matt McAlister, Gründer von Kaleida; der Director von Quartz Workshop Sam Williams; Mayke Blok, Head of Growth bei der niederländischen Zeitung De Correspondent - u.v.m.

Film- und Fernseh-Produzenten und Schauspieler auf den #mtm17: Quirin Berg zählt mit Kinohits wie "Who am I" und "Willkommen bei den Hartmanns", dem besucherstärksten deutschen Film 2016, zu den erfolgreichsten Produzenten Deutschlands. Dan Maag produzierte die erste deutsche AMAZON Original Serie "You Are Wanted". Die finnische Produzentin Hyppe Salmi konzentriert sich auf Storytelling für junge Zielgruppen und somit vor allem auf Social Media Plattformen. Schauspielerin Maria Furtwängler setzt sich mit ihrer MaLisa Stiftung für die bessere Sichtbarkeit von Frauen in Film und TV ein.

Themenspecials und Networking

Immersive Media Day - das ist eine ganztägige Konferenz zu VR, AR und 360° auf der (kostenfrei zugänglichen) Messe der MEDIENTAGE; außerdem können Devices von der Mixed Reality Brille über VR-Playstation bis hin zur HoloLens auf der Immersive Media Area der Messe ausprobiert werden. Rockets & Unicorns by Media Lab Bayern bietet an drei Tagen einen umfassenden Einblick in die innovativsten Ideen und spannendsten Startups der Medienbranche sowie die Vernetzung zwischen Startups und etablierten Medienhäusern. Die Making Games Conference findet erstmalig an zwei Tagen (25./26. Oktober) der MEDIENTAGE MÜNCHEN statt - die Inhalte drehen sich um die Zukunft der deutschen Spieleindustrie, außerdem werden diverse Master Classes zu Game Design und innovativen Geschäftsmodellen angeboten.

Facebook News Day und Google DNI-DACH-Event auf den MEDIENTAGEN Erstmals findet am 24.10. der Facebook News Day auf den MEDIENTAGEN statt - am ersten Kongresstag lädt das Facebook Media Partnerships Team zu mehreren Sessions ein, um über das Facebook Journalism Project zu informieren und Social Media Redakteuren und allen Interessierten Facebook als Plattform und Tool für Redaktionen vorzustellen. Ebenfalls am 24.10. wird Google auf dem ersten Google DNI-DACH-Event im Rahmen der MEDIENTAGE mit Vertreterinnen und Vertretern von Projekten aus dem DNI Innovation Fund und dem News Lab über Ideen und Produkte für ein nachhaltigeres Ökosystem für digitalen Journalismus diskutieren (Gesonderte Einladung!).

Nacht der Medien am 25. Oktober im Haus der Kunst Der gesellschaftliche Höhepunkt der MEDIENTAGE, die Nacht der Medien, findet in diesem Jahr am 25.10. mit neuem Konzept im Haus der Kunst statt. Während sich die Location an diesem Abend zum 'Haus der Medien' verwandelt, wird bei der Münchner Medienparty des Jahres am zweiten Kongressabend Kontaktpflege mit Vergnügen verbunden: Als Haupt-Live Act wird ALINA auftreten (mit freundlicher Unterstützung durch Amazon Music), eine außergewöhnliche Newcomerin, deren Lieder wie "Stadt aus Gold" oder "Nie vergessen" unter die Haut gehen. Die Gastgeber der Nacht der Medien sind in diesem Jahr: 17:30 Sat.1 Bayern, Amazon, Antenne Bayern, Astra Deutschland, BLM, BMT, BR, Hubert Burda Media, Discovery Networks Deutschland, Google, KPMG, Medientage München, Studio Gong, Süddeutsche Zeitung, Vodafone, VPRT und mit eigenem Lounge-Bereich: Amazon, Discovery Networks, Google, KPMG, Vodafone.

Mehr Programm, mehr Networking: Die neue MEDIENTAGE App Ein wesentlicher Zweck der MEDIENTAGE ist das Netzwerken, das persönliche Treffen, um sich auszutauschen und über die aktuellsten Themen der Medienbranche zu diskutieren. Die neue App ermöglicht, Besucher und Referenten der MEDIENTAGE zu kontaktieren und Treffen zu vereinbaren. Außerdem findet man dort natürlich den stetig aktualisierten Programmablauf und kann sich sein eigenes Programm zusammenstellen.

Über MEDIENTAGE MÜNCHEN

Die MEDIENTAGE MÜNCHEN gehören mit rund 6.000 Teilnehmern aus dem In- und Ausland, über 100 akkreditierten Journalisten, 400 Referenten und 90 Einzelveranstaltungen zu den wegweisenden Veranstaltungen für die Medien- und Kommunikationsfachwelt in Europa. Die begleitende Kongressmesse ist mit rund 50 Ausstellern integraler Bestandteil des dreitägigen Medienevents, das jährlich im Herbst stattfindet.

Kontakt:

Medientage München
Anja Kistler
Telefon: 089/68999250
Fax: 089/68999199
anja.kistler@medientage.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010538/100807957> abgerufen werden.